

19.02.2025
MITTWOCH



14.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

SOPHIA ARETZ *Traversflöte*

ALEXANDER VON HEISSEN *Cembalo*

ESPRESSO **KONZERT**

FRIEDRICH DER GROSSE (1712–1786)

Sonate e-Moll

Grave

Allegro assai

Presto

JOHANN JOACHIM QUANTZ (1697–1773)

Triosonate c-Moll (Auszüge)

Andante Moderato

Allegro

ANNA AMALIE VON PREUSSEN (1723–1787)

Sonate für Flöte und Cembalo F-Dur

Adagio

Allegretto

Allegro ma non troppo

CARL PHILIPP EMANUEL BACH (1714–1788)

Triosonate d-Moll Wq 145

Allegretto

Largo

Allegro

FRIEDRICH DER GROSSE (1712–1786)

Sonate h-Moll (Auszüge)

Un poco largo

Allegretto

IM *PORTRÄT*

SOPHIA **ARETZ**

geboren 1996 in Mönchengladbach, absolvierte ihr Studium der Traversflöte bei Leonard Schelb an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, bei Lisa Beznosiuk an der Royal Academy of Music in London und bei Marcello Gatti am Mozarteum in Salzburg. Im Mai 2022 veröffentlichte sie ihre Debüt-CD „Prussian Blue“ gemeinsam mit Alexander von Heißen beim Label Hänssler Classic.

Im Juni 2022 wurde sie mit dem 1. Preis beim Internationalen Johann Heinrich Schmelzer Wettbewerb ausgezeichnet und erhielt ein Stipendium der Deutschen Stiftung Musikleben. In den vergangenen Jahren konzertierte sie mit renommierten Barockorchestern wie dem Orchestra of the Age of Enlightenment aus London, der Hofkapelle Stuttgart, dem Ensemble 1700, dem Ensemble Harmonie Universelle, der Neuen Hofkapelle Osnabrück, dem Cölner Barockorchester, dem Bleibacher Konzerthausorchester sowie der Kantorei St. Michael am Mondsee in Österreich.

Seit 2023 wirkt sie als Erste Flötistin bei der Kölner Akademie und ist seitdem auf zahlreichen CD-Aufnahmen des Ensembles zu hören. Auf einer aktuellen CD des Ensembles Harmonie Universelle, die neu entdeckte Werke von Johann Wilhelm Wilms präsentiert, tritt sie solistisch in zwei konzertanten Sinfonien in Erscheinung. Nach einer erfolgreichen Audition wurde sie in den Musiker-Pool von Jonathan Cohen's Ensemble Arcangelo (UK) aufgenommen. 2023 und 2024 trat sie in solistischen Rollen unter anderem gemeinsam mit Dorothee Miels oder Mayumi Hirasaki auf.

ALEXANDER **VON HEISSEN**

geboren 1995, erlangte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main 2020 bei Eva Maria Pollerus den Master. 2022 gewann er den 1. Preis beim XXIII. Internationalen Bach-Wettbewerb Leipzig und 2018 den 2. Preis beim Internationalen Cembalowettbewerb Musica Antiqua in Brügge. Beim Deutschen Musikwettbewerb 2021 wurde er als einziger Cembalist mit einem Stipendium ausgezeichnet. Er musiziert regelmäßig mit renommierten Musikern wie Dorothee Oberlinger, Reinhard Goebel, Luca Pianca, Christoph Prégardien, Michael Schneider und gastierte beim Freiburger Barockorchester. Er tritt bei Festivals wie dem MA Festival Brügge, dem Festival Oude Muziek Utrecht, den Händel-Festspielen Halle, den Thüringer Bachwochen, dem Rheingau Musikfestival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Mozart-Fest Würzburg, Rīgas Vēsturiskās mūzikas un dejas festivālu und Festival eeemerging Ambronay auf. Von 2019 bis 2022 war er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Er unterrichtet seit 2021 die Fächer Cembalo und Aufführungspraxis an der Musikhochschule Münster und seit 2022 Cembalo und Generalbass an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit dem Wintersemester 2024/2025 ist er Professur für Cembalo und historische Tasteninstrumente an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

VOR ANKÜNDIGUNG

18.04.2025

KARFREITAG

19.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

RIAS KAMMERCHOR BERLIN

JUSTIN DOYLE *Dirigent*

NAVID KERMANI *Sprecher*

KATERYNA KASPER *Sopran*

KATIE BRAY *Alt*

ROBERT MURRAY *Tenor*

HANNO MÜLLER-BRACHMANN *Bass*

Navid Kermani Auszüge aus „Ungläubiges Staunen. Über das Christentum“
Joseph Haydn „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“
für Soli, Chor und Orchester Hob XX:2

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und / oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin, Intendant Prof. Dr. Sebastian Nordmann · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** Reiher Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de